

Bielерsee-Egli, 3,2 Pfund, 49 cm

Der Bielersee ist bekannt für seine grossen Rehlig. Otto Geissler aus Ins durfte sich letzte Saison öfters über schöne Exemplare freuen: «Wie jeden Herbst, wenn die Egli in den Tiefen jagen, kann ein kleines Stück Metall erstaunlich fängig sein. So auch am 27. Oktober. Ich war voller Enthusiasmus in der Vinelzerbucht, wo ich tags zuvor gut gefangen hatte. Mit dem Jucker fischte ich gezielt auf die Grossen. Als sich der Nebel auflöste und die Sonne durchdrang, sah ich die Möwen weiter hinten kreisen und ins Wasser stechen. Es war elf Uhr geworden und ich wechselte den Platz. Der Erfolg liess nicht lange auf sich warten und ich fing ein paar 20er-Egli. Nach einer kurzen Ruhepause staunte ich nicht schlecht, denn der wuchtige Widerstand liess mich zuerst auf einen Hecht schliessen. Nachdem ich den 3,2-pfündigen Rehlig feumern konnte, erbeutete ich noch zwei 40er mit je knapp zwei Pfund. Verwendetes Gerät: Abu Garcia Rute 1,8 m, Stationärrolle, 0,40er-Monofil, Sechskant-Jucker.»



Seefeldsee-Regenbogenforelle, 3,6 Pfund, 54 cm

Im Gewässer oberhalb Aelggi (OW) fischte Douglas Barker aus Sachseln am 5. September bei schönstem Wetter: «Nach mehreren Stunden ohne Biss wollte ich meinen Rucksack packen. In diesem Moment bewegte sich mein Buldo, der gut drei Meter vom Ufer entfernt auf 1,5 Meter gesetzt war. Nach dem Anschlag spürte ich grossen Widerstand. Ich gab etwas Schnur, nahm wieder zurück, bis ich den Fisch langsam ans Ufer brachte. Petri Dank hatte ich den Feumer in Griffnähe. Ich brachte die Forelle nach Einsiedeln zum Fischpräparator Rudy Auf der Maur.»



Husemersee-Hecht, 19 Pfund, 113 cm

Andi Hartmann aus Ossingen fischte am 30. Oktober vom treibenden Boot aus auf Zander: «Ich präsentierte ein totes Rotauge an der leichten Zapfenmontage knapp über Grund. Nach dem Biss merkte ich schnell, dass ich es mit einem kräftigen Fisch zu tun hatte. Mit dem 0,20er-Monofil ohne Stahlvorfach musste ich äussert vorsichtig zu Werk gehen. Nach einer Viertelstunde konnte ich den Hecht zum ersten Mal sehen und nach etwa 20 Minuten beim zweiten Versuch feumern. Ausrüstung: Hardy Rute, Abu Cardinal Rolle.»



Zürichsee-Hecht, 19 Pfund, 115 cm

Am 28. Oktober fischte Heinz Kuhn aus Riniken mit Jürg Pirani bei schönem Wetter auf Egli: «Nach zwei Stunden und sechs Egli wechselten wir den Standort in die Nähe der Quaibrücke. Kaum hatte ich den Köderfisch ausgeworfen, kam ein Biss. Der Fisch zog zum Glück von der Brücke weg. Nach einer guten halben Stunde sahen wir den Hecht zum ersten Mal. Es ging hin und her, auf und ab, bis der Fisch nach einer Stunde hochkam und von Jürg gefeumert werden konnte. Gerät: Hohlglasrute, 0,12er-Iron Line geflochten, 0,17er-Vorfach Quattron, Gamakatsu Haken Nr. 8.»




PICO Fischereiartikel
 Inh. Reto Mariani
 Seestrasse 31
 CH-8712 Stäfa
 Tel: +41 (0)44 926 13 66
 Fax: +41 (0)44 926 16 43
 reto.mariani@picofisch.ch
 www.picofisch.ch

